

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Gegenstände:

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abtheilung im Vertragsverhältniß stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 22. Juli** einzusenden.

Mittheilungen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungsstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 31. August 1889. Musikinstrumente sind bis zum 15. März abzuliefern.

Alle Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidgen. Ober-Kriegskommissariat (Druckschriften-Verwaltung) zu beziehen.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	10000	Gewehrriemen.	*
"	18000	Leibgurten.	"
"	3000	Faschinenmessertaschen, einfache.	"
"	1300	Faschinenmessertaschen mit zwei Schnallen.	"
"	13000	Bajonnettscheidentaschen.	"
"	1350	Bajonnettscheiden mit Schlaufen.	"
"	13000	Patrontaschen für Infanterie.	"
"	300	Patrontaschen für Kavallerie.	"
"	400	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	"
"	1000	Säbelkuppel für Train.	"
"	250	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	500	Trompetertaschen.	"
"	250	Tragriemen für Trompeten.	"
"	300	Tragriemen für Trommeln.	"
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	100	Fouriertaschen für Berittene.	"
"	250	Karabinerriemen.	"
"	100	Revolverfutterale mit Riemen.	"
"	300	Sanitäts-Unteroffizierstaschen.	Modell.
"	1570	Sanitäts-Trägertaschen.	"
"	1570	Wasserflaschenriemen.	"
II. Gruppe.	190	Offiziers-Reitzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung und Gebissen, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Sattelunterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	300	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung (ohne Gebisse), Packtaschen, Packriemen, Sattelturt, Steigriemen (ohne Bügel), Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen und Hufnageltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke und Stegpolster, Keile; ferner Gebisse und Steigbügel.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875, Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.
"	20	Remontensättel mit Sattelturt, Steigriemen mit Bügel, Zäumung (ohne Gebisse) und Unterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: den Filz zu den Unterlagdecken.	Modell.
"	190	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	600	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	300	Hänfene Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelturten.	"
"	300	Karabinerholftern.	"
"	30	Revolvertaschen.	"
"	580	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	580	Stallturten	"
"	580	Kopfsäcke	"
"	340	Futtersäcke	"
"	340	Paar Heugarne.	"
"	640	Fouragirstricke.	"
"	880	Pferdedecken.	Modell und Vorschrift.
"	560	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	150	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	300	Uebergurten für Artillerie.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	300	Häufene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	120	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz vom 27. März 1876
"	60	Leitseil-Handstücke.	} und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	150	Revolverschnüre	Modell.
"	590	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	150	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	15000	Braunmelirte wollene Bivouakdecken.	Muster und Vorschrift.
"	800	Braunmelirte wollene Lazarethdecken.	"
III. Gruppe.	200	Wollene Schlagband zu Feldweibel-Säbel.	Modell.
"	300	Trompeterschnüre.	"
"	700	Mundstückschnüre.	"
IV. & V. Gruppe.	500	Säbel für unberittene Offiziere.	Ordonnanz und Modell.
"	1400	Säbel für berittene Mannschaft.	"
"	2500	Faschinenmesser.	"
"	900	Pionniersäbel.	"
"	200	Säbel für Infanterie-Feldweibel.	"
"	1000	Säbelbajonnette mit Scheiden.	"
"	40	Feldbeile.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	120	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	120	Bügel.	"
"	50	Baßtrompeten.	"
"	40	Althorn.	"
"	27	Barytons B.	"
"	18	Barytons B (Helikon)	Modell.

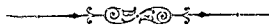
Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	30	Barytons Es.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	300	Trommelschäfte (Zargen) aus 0,6 mm. dickem, gehämmertem Messingblech, Fuge hart gelöthet, Haken und Spannbügel mit Kupfernieten befestigt, mit Spannhaken.	Modell 1884.
"	300	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	Modell 1886.
"	530	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	210	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	210	Hufräumer aus Stahl.	
"	680	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	60	Remontenbürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Modell.
"	590	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	150	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	740	Hufsalbbüchsen.	"
"	740	Schwämme.	Muster.
"	200	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	"
"	470	Feldstecher (mittels Auszug und Schraube verstellbar), mit Etui, Riemen und Schnur.	"
"	1570	Blendlaternen.	"
"	1570	Büchsen aus Weißblech.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	300	Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel, mit Satteltgurt, Steigriemen ohne Steigbügel, Strangenscheiden mit Bauchriemen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstücke zu Satteltgurt, Filz zu Stegpolster, Satteltgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	300	Englische Kummte mit Kummtriemen. Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	150	Paar Kummtesgeschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirrriemen und Strangenträgern. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße u Gebisse.	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	60	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus), aus ungeschwärztem Zeugleder, bestehend aus: Zäumung (linke und rechte Halfter mit Halfterzügel), Brustblatt, Tragriemen, Packgurt, Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Kreuzblatt, Hinterblatt, Zugstrangen und Anstößen, Strangenträgern, Kreuzzügel etc. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße, Packgurtstücke, Leitseil-Handstücke und Gebisse.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	150	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	300	Paar Zugstrangen.	Zeichnung vom Dezember 1878 und
"	300	Paar Austöße.	Supplement vom Januar 1880.
"	450	Paar Packriemen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	150	Trainpeitschen.	
"	60	Lange Peitschen.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	200	Unterkummte.	Muster.

Bern, den 30. Juni 1888.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, inländischem Schlachtvieh, Wein, Käse und Heu für die Uebungen der IV. Armeedivision auf dem Waffenplatz Langenthal werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Heu, Käse“ bis Samstag den 21. Juli nächsthin dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet. Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigungen, sowohl für die Bewerber als die Bürgen, sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kan'ns-Kriegskommissariaten in Bern, Luzern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Luzern, den 4. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der IV. Division:

Albert von Moos, Oberstlieut.

(O. 1116. Lu)

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Vorkurse des Artillerie-Regiments Nr. 2/VIII. in Sursee — 26. August bis 6. September — und des Feldlazareths Nr. VIII, nebst Truppsanitätspersonal in Zug — 29. August bis 8. September — werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod und Fleisch“ bis Samstag den 21. Juli nächsthin dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingabe behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf den Kantonskriegskommissariaten in Luzern und Zug und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Bern, den 1. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der VIII. Division:

Siegwart, Oberstlieutenant.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Mehl, Schlachtvieh (inländische Waare), Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh (Kasernenstallungen) für die bevorstehenden Brigade-Uebungen der VIII. Armeedivision auf dem Waffenplatze Luzern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl, Schlachtvieh, Wein, Käse, Tannenholz, Heu und Stroh“ bis **Samstag den 21. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden. — Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Bewerber als die Bürgen sind den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Ober-Kriegskommissariat in Bern, auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Luzern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bern, den 1. Juli 1888.

Der Kriegskommissär der VIII. Division:
Siegwart, Oberstlieutenant.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosser-Arbeiten für eine Postremise beim Postgebäude in Interlaken werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Baubüreau im Postgebäude Interlaken und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Postremise in Interlaken“ bis und mit dem **18. Juli nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 9. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Lieferung von Brennholz.

Die unterzeichnete Amtsstelle nimmt bis und mit dem **18. Juli** nächst-
hin frankirte Offerten entgegen für Lieferung von circa 150 Stères gutem,
gesundem, buchenem Spälten- oder Rundholz und circa 40 Stères Tannenholz
für die Gebäude der eidg. Centralverwaltung in Bern.

Bern, den 9. Juli 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-
frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer
dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deut-
lich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Packer und Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } | Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Versoix (Genf). | } | |
| 3) Briefträger in Romont (Freiburg). | } | Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) " " Yverdon. | } | |
| 5) Briefträger in Landeron (Neuenburg). Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 6) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 7) Postverwalter in Samaden. Anmeldung bis zum 27. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 1) Revisor, eventuell Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Oberpostdirektion in Bern. | | |
| 2) Postkommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Paketträger beim Hauptpostbureau Lausanne. | } | |

- 4) Postkommis in Biel. Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Zwei Postkommis in Basel.
- 6) Büreaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Basel.
- 7) Drei Postkommis in Zürich.
- 8) Paketträger beim Hauptpostbureau Zürich.
- 9) Zwei Büreaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
- 10) Paketträger beim Postbureau Winterthur.
- 11) Posthalter und Briefträger in Uttenwil (Thurgau).
- 12) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Affeltrangen (Thurgau).
- 13) Postverwalter in Airolo (Tessin).
- 14) Posthalter in Misox (Graubünden).
- 15) Adjunkt der Telegrapheninspektion Lausanne. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 16) Telegraphist in Mesocco. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 17) Telegraphist in Zürich. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 18) Telegraphist in Delsberg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 19) Telegraphist in Saignelégier (Bern). Gehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 20. Juli 1888 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Bekanntmachung.

Der **schweizerische Zolltarif**, bearbeitet nach den Gesetzen vom 26. Juni 1884 und 17. Dezember 1887 und den Konventionaltarifen, mit Erläuterungen und Spezialentscheiden über die Anwendung derselben, nebst statistischem Waarenverzeichnis und alphabetischen Registern,

ist nunmehr in deutscher und in französischer Ausgabe im Drucke erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 50, für das Ausland gegen Einsendung von Fr. 2. —, inbegriffen Frankatur, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Das Erscheinen der italienischen Ausgabe, welche sich noch in Bearbeitung befindet, wird seiner Zeit ebenfalls bekannt gemacht werden.

Bern, den 15. Juni 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Peremptorische Vorladung.

Da Josef Lussi, Sohn des Nicolaus und der Regina, geb. Barmettler, von Stans (Nidwalden), geboren den 28. Mai 1844, vor mehr als zwanzig Jahren nach Amerika ausgewandert und seit dem 8. Juni 1868 keine Nachrichten von seinem Leben hier einlangten, so wird derselbe oder seine rechtmässigen Nachkommen aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato dem hiesigen Regierungsrathe von seinem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, gegenfalls nach Ablauf obiger Frist, gemäß § 17 des bürgerlichen Gesetzbuches, den Erben des Josef Lussi der Zinsgenuß von dessen Vermögen zufällt.

Stans, den 9. Juli 1888.

Im Auftrage des Regierungsrathes,
Der Landschreiber:
Robert Wagner.

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Sommer-Session

(3. Session der XIV. Amtsperiode)

Montag 4. Juni 1888 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 30. Juni 1888.

Sitzungen des Nationalraths: Juni 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26. (II), 27., 28., 29., 30. — (25 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: Juni 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12., 13., 14., 15., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28. (II), 29., 30. — (23 Sitzungen).

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 28. Juni (für Trakt. Nr. 44).

n = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — *N* = Kommission des Nationalraths; *S* = Kommission des Ständeraths.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 6(2). Fabrik- und Handelsmarken — ist diesmal Nr. 6, in voriger Session Nr. 2.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

N Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern).

Neue Nationalräthe:

Herr Jos. Othmar Staub, vom Kanton St. Gallen, an Stelle des Hrn. Müller (Wyl).

» Alfred Jeanhenry, » » Neuenburg, » » » » Morel.

Neue Ständeräthe:

Herr Charles Philippe Mercier, vom Kanton Glarus, an Stelle des Hrn. Blumer.

» Adolphe Jordan-Martin, » » Waadt, » » » » Estoppey.

» Henri de Torrenté, » » Wallis, » » » » Chappex.

Bundesblatt 1888, III. 366—367. — Präsidial-Eröffnungsreden: Bundesblatt 1888, III. 363—366.

2. Bureaux-Neubestellung. Wahl des Bureau des Nationalraths und desjenigen des Ständeraths.

Bureau des Nationalraths (Wahl vom 4. Juni 1888):

Präsident: Herr Ruffy, Eugène, von Lutry, in Lausanne.
Vice-Präsident: » Häberlin, Heinrich, von Bissegg, in Frauenfeld.
Stimmzähler: » Thélin, Adrien, von Bioley-Orjulaz, in La Sarraz.
» Moser, Joh., von und in Klein-Andelfingen (Zürich).
» Durrer, Robert, von Dallenwil (Nidwalden), in Stans.
» Cuenat, Henri, von Cœuve, in Pruntrut.

Bureau des Ständeraths (Wahl vom 4. Juni 1888):

Präsident: Herr Dr. Schoch, Gustav, von und in Schaffhausen.
Vice-Präsident: » Dr. Hoffmann, Karl Jakob, von und in St. Gallen.
Stimmzähler: » Hohl, Joh. Jak., von Heiden, in Herisau.
» Balli, Francesco, von Cavigno, in Locarno.

3. Budget-Kommissionen. Wahl der Kommission des Nationalraths und derjenigen des Ständeraths für das Budget von 1889 (Priorität beim Ständerath).

N Geilinger, Burckhardt, Campiche, Erismann, Jolissaint, Joos, Keel, Polar, Schwander. (Bureau-Wahl, 19. Juni 1888).

S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger. (Wahl vom Ständerath, 8. Juni 1888.)

4. Geschäftsbericht und Staatsrechnung vom Jahr 1887.

a. n Geschäftsbericht 1887. Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und des Bundesgerichts vom Jahr 1887. Bericht des Bundesraths vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt II. S. 1, Schluss S. 962). — Bericht des Bundesgerichts vom 23. März 1888 (Bundesblatt II. 408—419).

N Kurz, Brosi, Fonjallaz, Häberlin, Holdener, Keller, Müller (Ed., Bern), Pictet, Schmid, Suter, Théraulaz. — Bericht der nationalrätlichen Kommission, 19. Mai 1888 (Bundesblatt III. 233—273).

S Herzog, Berthoud, Göttisheim, Keiser, Munzinger, Peterelli, Zweifel.

Letzte Vereinbarung: Ständerath 20., Nationalrath 25. Juni: Genehmigung der Geschäftsführung von BR. und BG., und Aufstellung folgenden Postulats: Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht und Antrag darüber zu bringen, wie die endgültige Redaktion der Bundesgesetze und die Bereinigung ihrer Texte in den drei Landessprachen zweckmässiger organisirt werden kann.

b. s Staatsrechnung für 1887, nebst Bericht des Bundesrathes darüber vom 8. Mai 1888 (Bundesblatt III. S. 1—116).

N Stockmar, Brosi, Cressier, Decurtins, Déglon, Eisenhut, Holdener, Landis, Riniker, Tissot, Tobler.

S Zweifel, Muheim, Balli, Rusch, Kellersberger, Gavard, Göttisheim.

1888, 8. Juni. Ständerathsbeschluss: formulirte Genehmigung.

» 21. Juni. Nationalrathsbeschluss: wenig abweichend, und Annahme des folgenden Postulats:

Der Bundesrath ist eingeladen, Vorsorge zu treffen, dass der Baarvorrath der eidgenössischen Staatskasse auf einen Minimalbetrag von zehn Millionen Franken gehoben und bis auf gegentheiligen Beschluss der Bundesversammlung aufrecht erhalten werde.

» 23. Juni. Ständerath: Zustimmung zum Beschlusse und zum Postulate.

5. n Tessiner Bisthumsangelegenheit. Botschaft vom 23. Mai 1888 (Bundesblatt III. 177—195), betreffend Ratifikation der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und dem Heil. Stuhl vom 16. März 1888 über endgültige Regelung der Kirchenverhältnisse des Kantons Tessin. — Erklärung des Bundesrathes zu Protokoll, 26. Juni 1888

N Bezzola, Arnold, Carteret, Comtesse, Sturzenegger, Sulzer, Théraulaz. — Bericht einer Kommissions-Fraktion (Arnold, Théraulaz) 26. Juni 1888: Bundesblatt III. 668—679.

S Schaller, Birmann, Kellersberger, Peterelli, Scherb.

Letzte Vereinbarung: Ständerath 28., Nationalrath 29. Juni: Ratifikation nach Entwurf des Bundesrathes, unter Bezugnahme auf obcitirte Erklärung des letztern.

6 (2). n Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III. 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

N Lachenal, Bühlmann, Heitz, Sulzer, Thommen.

S Wirz, Berthoud, Gobat, Herzog, Rieter.

1888, 18. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

7a (3a). n Erfindungspatente. Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes, vom 20. Januar 1888 (Bundesblatt I. 241—274).

N Francillon, Bühler (Zürich), Campiche, Erismann, Gallati, Sonderegger (I. Rh.), Suter, Tissot, Zemp.

S Haberstich, von Arx, Balli, Berthoud, Gavard, Herzog, Scherb.

NR. 16. März 1888, SR. 7. Juni, NR. 22., SR. 27., NR. 29. Juni. — Bundesgesetz vom 29. Juni 1888 (Bundesblatt III. 719—732).

7b (3b). s Muster- und Modellschutz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 653—672).

N Francillon, Abegg, Blumer-Egloff, Campiche, Erismann, Gallati, Sonderegger (I. Rh.), Tissot, Zemp.

S Haberstich, von Arx, Balli, Berthoud, Gavard, Herzog, Scherb.

1888, 12. Juni. Ständerathsbeschluss: durchberathener Gesetzesentwurf, abweichend vom bundesrathlichen.

8 (6). n Beamtenpersonal der Bundeskanzlei und des Departements des Innern. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 541—572), betreffend das Beamtenpersonal der Bundeskanzlei, sowie Organisationsabänderung und Beamtenpersonal im Departement des Innern.

N Viquerat, Berger, Dufour, Rohr, Roten, Sonderegger (A.-Rh.), Stössel.

S Hauser, Good, Loretan, Reichlin, Ruchet.

1888, 12. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf, und Annahme eines Postulats.

» 20. Juni. Ständerathsbeschluss: Zustimmung zum Beschluss des NR. und Annahme des Postulats mit Einschaltung des Wortes: «beförderlichst» nach: ist eingeladen.

» 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung in letzterem Punkte. — Das vereinbarte Postulat lautet:
Der Bundesrath ist eingeladen, beförderlichst einen Gesetzesentwurf betreffend die Besoldungen sämtlicher eidgenössischer Beamten vorzulegen und dabei die Beseitigung der bestehenden Ungleichheiten anzustreben.

Bundesgesetz vom 20. Juni 1888: Bundesblatt III. 751.

9. s Uebereinkunft mit Italien vom 28. Juni 1888, betreffend gegenseitige Zulassung der an der Grenze domicilirten Medicinalpersonen zur Berufsausübung. — Botschaft vom 29. Juni 1888: Bundesblatt III. 754.

N Bühler (Graub.), Müller (Sumiswald), Pictet, Scheuchzer, Schindler.

S Reali, Göttisheim, Amstad.

SR. 29., NR. 29. Juni 1888: Ratifikation nach BR. Entwurf.

10 (7). s Forstliches Versuchswesen. Botschaft vom 9. März 1888 (Bundesblatt I. 531—540), betreffend das Budget der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen am Polytechnikum pro 1888.

N Baldinger, Beck-Leu, Chausson-Loup, Gisi, Häni.

S Peterelli, Bossy, Eggli.

1888, 22. März. Ständerathsbeschluss: unveränderte Annahme des Budget-Entwurfs.

» 12. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

11 (8). s Maggiabücke bei Ascona. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV. 508), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrags an den Kanton Tessin.

N Baud, Aeby, Hochstrasser, Meister, Rebmann, Schindler, Schümperlin.

S Cornaz, Amstad, Hohl, Scherb, de Torrenté.

Motion des Hrn. NR. Vögelin zu diesem Traktandum, eingereicht am 23. Dezember 1887: Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung, in Ergänzung seiner Botschaft betreffend einen Bundesbeitrag für die Maggiabücke bei Ascona, einen Vorschlag betreffend die Korrektur der Maggia vorzulegen, damit beide Gegenstände gemeinsam behandelt werden können.

Letzte Vereinbarung (der NR. hatte vorher Abweichendes beschlossen): SR. 29., NR. 29. Juni: unveränderte Annahme des BR. Entwurfs; — womit die Motion Vögelin implicite erledigt ist.

12 (9). s Strasse im Centovalli. Botschaft vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV. 516), betreffend Gesuch der Regierung des Kantons Tessin um einen Bundesbeitrag.

N Baud, Aeby, Hochstrasser, Meister, Rebmann, Schindler, Schümperlin.

S Cornaz, Amstad, Hohl, Scherb, de Torrenté.

Letzte Vereinbarung: NR. 25., SR. 27. Juni: nach BR. Entwurf, mit Beifügung: zur Zeit. (Auf das Gesuch wird zur Zeit nicht eingetreten).

13 (10). s Gryonne-Korrektion. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Februar 1888 (Bundesblatt I. 452—459), betreffend Bewilligung einer Nachsubvention für Korrektur der Gryonne, entsprechend einem Gesuche der Regierung des Kantons Waadt.

N Brosi, Hermann, Keller, Riem, Sonderegger (I.-Rh.), Tissot, Tobler.

S Gobat, Haberstich, Hildebrand, Kümmin, Moriaud.

1888, 9. Juni. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 19. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

Bundesbeschluss vom 19. Juni 1888: Bundesblatt III. 653 (und Gesetzes-Sammlung).

14 (11). **s Eybach-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. April 1888 (Bundesblatt II. 653—662), betreffend Zusage eines Bundesbeitrages, für Verbanung des Eybaches bei Lungern, an den Kanton Unterwalden ob dem Wald.

N Wüest, Déglon, Gaillard, Häni, Riniker, Schwander, Sonderegger (A.-Rh.).

S Zweifel, Fischer, Gavard, Göttisheim, Muheim.

1888, 11. Juni. Ständerathsbeschluss, wesentlich nach BR..

» 18. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

Bundesbeschluss vom 18. Juni 1888: Bundesblatt III. 649 (und Gesetzes-Sammlung).

15 (37). **s Sicherungsbauten am Zugersee.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Juni 1888 (Bundesblatt III. 488—495), betreffend Gewährung einer Subvention an den Kanton Zug an die Kosten der durch die Katastrophe vom 5. Juli 1887 nöthig gewordenen Rekonstruktionsarbeiten (Wiederherstellungs- und Sicherungsarbeiten in der Vorstadt von Zug).

N Zürcher, Arnold, Cavat, Chappelet, Good, Karrer, Landis.

S Kellersberger, Berthoud, Fischer, Hohl, Loretan.

1888, 21. Juni. Ständerathsbeschluss, redaktionell abweichend vom BR. Entwurf.

» 29. » Nationalrath: Zustimmung.

16a (14). **s Schuldbetreibung und Konkurs.** — Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I. 353—381) mit neuer Vorlage des Gesetzes-Entwurfs, vom 27. Januar 1888.

Pro memoria. — Frühere gedruckte Materialien:

Botschaft vom 6. April 1886 und Gesetzes-Entwurf vom 23. Februar 1886 (Bundesblatt II. 1—166);

Protokoll und Anträge der ständeräthlichen Kommission, bis 24. Oktober 1886 (Bundesblatt III. 605—772; 773—844);

Bericht der ständeräthlichen Kommission (Hoffmann), 13. November 1886 (Bundesblatt 1886 III. 877—900; Beschluss: 1887, I. 113—125);

Bericht der nationalräthlichen Kommission (Brunner), 28. März 1887 (Bundesblatt I. 784—806);

Protokoll der Verhandlungen der Kommission des Nationalraths, bis 22. März 1887 (Bundesblatt II. 257—342).

N Brunner, Bachmann, Bezzola, Brosi, de Chastonay, Holdener, Kurz, Lachenal, Paschoud, Pedrazzini, Scheuchzer.

S Hoffmann, Cornaz, Gobat, Hauser, Herzog, Hohl, Peterelli, Ruchet, Schaller, Schmid, Zweifel.

1887, 30. Juni. Abschluss der ersten Berathung der gesetzgebenden Räte und Ueberweisung des Ergebnisses an den Bundesrath im Sinne von Art. 3 der Zusatzartikel vom 21./22. Juni 1877 zu den Geschäftsreglementen der eidg. Räte.

1888, 16. März. Ständerathsbeschlüsse: I. Der obcitirte neue Entwurf des Bundesrathes wurde mit den von der Kommission des Ständerathes beantragten Abänderungen zum Beschlusse erhoben. II. Besonderer Beschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Durchberathung des Entwurfes zu einem Bundesgesetze über Schuldbetreibung und Konkurs in zweiter Lesung, beschliesst: 1. Der Entwurf geht an den Bundesrath zurück, mit dem Auftrage, denselben in den drei Nationalsprachen die endgültige Fassung zu geben und ihn darauf der Bundesversammlung zur Schlussberathung vorzulegen. — 2. Der vorläufig unbestimmt gelassene Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes soll erst bei Annahme eines die Uebergangsbestimmungen enthaltenden besondern Gesetzes festgestellt werden. — 3. Die Gesamtabstimmung über den Entwurf wird auf Grund des gemäss Ziffer 1 bereinigten Textes nach Feststellung des Zeitpunktes, in welchem das Gesetz in Kraft treten soll, vorgenommen werden.

1888, 20. März. Gemäss Antrag des Bundesrathes vom 17. gl. Mts. übernahm der Ständerath die Priorität für das die Uebergangsbestimmungen zum eidg. Betreibungs- und Konkurs-Gesetze enthaltende besondere Gesetz, sowie für ein Handelsregistergesetz.

NB. Die zweite Lesung des Gesetzes-Entwurfs durchlief folgende Stadien: SR. 16. März 1888. NR. 14. Juni, SR. 22., NR. 25., SR. 28., NR. 29., SR. 29. Juni. Die daherige vorläufige Vereinbarung geht an den Bundesrath im Sinne des oben erwähnten Textbereinigungs-auftrags.

16b. **s Uebergangsbestimmungen.** Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt III. 117—150), mit Entwurf eines Bundesgesetzes enthaltend Uebergangsbestimmungen zum Gesetze über Schuldbetreibung und Konkurs.

Am 28. Juni 1888 hat der Ständerath die Einführungsbestimmungen durchberathen und dabei beschlossen, dieselben dem Hauptgesetze selbst einzuverleiben.

Der Nationalrath hat am 29. Juni diese Verschmelzung grundsätzlich angenommen, mit Vorbehalt späterer Detailberathung.

16c. **s Handelsregistergesetz.** Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt II. 977—989), betreffend Abänderung einiger Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister.

1888, 26. Juni. Ständerathsbeschluss, etwas abweichend vom BR. Entwurf.

17 (15). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.

N Künzli, Burckhardt, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Marti, Pedrazzini, Ruffy, (Segesser), Sonderegger (I.-Rh.).

S Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.

18 (16). **n Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.** Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III. 113—135).

N Forrer, Burckhardt, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Raschein, Suter, Zemp. — Protokoll und Gesetzesentwurf der nationalräthlichen Kommission (Bundesblatt III. 582—607). — Bericht vom 12. Juni 1888 (Hr. Forrer, deutscher Berichterstatter, Hr. Jolissaint, französischer, vide Feuille fédérale de 1888 III. 477) und modificirter Gesetzesentwurf der nationalräthlichen Kommission (Bundesblatt III. 608—627).

S Altwegg, Göttisheim, Loretan, Moriaud, Rusch, Schoch, Wirz.

1888, 19. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

19. **s Niederlassungsvertrag mit Serbien.** Botschaft vom 4. Juni 1888 (Bundesblatt III. 454—461), betreffend Ratifikation des Niederlassungsvertrages mit Serbien vom 16. Februar 1888.

N Bachmann, Blumer, Francillon, Müller (Zug), Rohr.

S Munzinger, Gobat, Loretan.

1888, 13. Juni. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 25. » Nationalrath: Zustimmung.

20 (33). **n Militärstrafgerichtsordnung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 10. April 1888 (Bundesblatt II. 345—407). — Vergl. Botschaft vom 30. Mai 1884 zu einem eidg. Militärstrafgesetzbuch (Bundesblatt 1884, III. 197—291).

N Brosi, Chappelet, Gallati, Geilinger, Grand, Heitz, Hochstrasser, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schmid (Graub.), Suter.

S Cornaz, Göttisheim, Hoffmann, Keiser, Kellersberger, Müller, Rusch.

21. **s Urner Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. Juni 1888 (Bundesblatt III. 545—569), betreffend Gewährleistung der Verfassung des Kantons Uri.
 N Decurtins, Bernasconi, Déglon, Eisenhut, Lutz, Roth, Stockmar.
 S Wirz, Fischer, Hohl, Moriaud, Zweifel.
 1888, 21. Juni. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 29. » Nationalrath: Zustimmung.
22. **s Kriegsmaterialbeschaffung, Budget für 1889.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. Mai 1888 (Bundesblatt III. 342—362), betreffend Kredite für Kriegsmaterialanschaffungen für das Jahr 1889.
 N Künzli, de Chastonay, Dufour, Geilinger, Grosjean, Keel, Zyro.
 S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger (Budget-Kommission für 1889).
 1888, 13. Juni. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 25. » Nationalrath: Zustimmung.
23. **s Entschädigung für Rekrutenausrüstung, 1889.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Mai 1888 (Bundesblatt III. 196—199), betreffend die vom Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten für das Jahr 1889 zu leistende Entschädigung.
 N Baud, Bühler-Honegger, Dazzoni, Erni, Grubenmann, Thommen, Zurbuchen.
 S Müller, Keiser, Romedi, Muheim, Moriaud, Kellersberger, Gobat (Militärkommission).
 1888, 11. Juni. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 23. » Nationalrath: Zustimmung.
24. **n Nachtragskredite für 1888.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Juni 1888 (Bundesblatt III. 470—487), betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1888 (I. Serie).
 N Zemp, Aeby, Favon, Grosjean, Heitz, Hermann, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier.
 S Birmann, Cornaz, Eggli, Good, Peterelli, Schaller, Schmid.
 1888, 18. Juni. Nationalrathsbeschluss: Annahme des BR. Entwurfs und eines nachträglichen Kreditbegehrens: Fr. 12,000 für Erweiterung des Gebäudes für Munitionskontrolle in Thun.
 » 21. » Ständerath: Zustimmung in allen Punkten.
25. **n Grenzzollverhältnisse.** Bericht des Bundesraths vom 4. Juni 1888 (Bundesblatt III. 462—469) über die Motion des Hrn. Nationalrath Künzli, betreffend Zollerleichterungen in den Grenzgebieten und Errichtung von Zollämtern im Innern der Schweiz. — Vergl. Trakt. Nr. 35.
 N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Hermann, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A. Rh.), Stockmar, Tobler.
 S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttisheim, Haberstich, Hoffmann, Kümmin, Munzinger, Rusch, Zweifel.
 1888, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: Vom Berichte des Bundesrathes vom 4. Juni 1888 wird in zustimmendem Sinne Vormerkung genommen. Der Bundesrath ist eingeladen, die der Motion Künzli zu Grunde liegenden Bestrebungen fernerhin zu fördern, und speziell auch die im zweiten Theile der Motion vorgesehene Erweiterung der zolldienstlichen Einrichtungen in möglichst entgegenkommender Weise zu erleichtern. — NB. Damit ist implicite auch die Interpellation Comtesse u. Cons. (Trakt. Nr. 35) erledigt.
 » 27. » Ständerathsbeschluss: Zustimmung.
- 26 (19). **s Fischereigesetz.** Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes vom 3. Juni 1887 (Bundesblatt III. 363—381) über die Fischerei, in Revision des Fischereigesetzes vom 18. September 1875.
 N Meister, Baldinger, Comtesse, Decurtins, Dufour, Durrer, Fonjallaz, Hauser, Stoppani.
 S Eggli, Balli, Fischer, Gavard, Hildebrand, Mercier, Scherb.
 1888, 13. März. Ständerathsbeschluss: durchberathener Gesetzes-Entwurf.
 » 16. Juni. Nationalrathsbeschluss, mit Abweichungen.
27. **n Forstliche Oberaufsicht.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 297—341), betreffend Ausdehnung der forstlichen Oberaufsicht über den Jura, resp. die ganze Schweiz.
 N Riniker, Bürkli, Ducommun, Klaye, Schönenberger, Schwander, Viquerat.
 S Eggli, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Müller.
- 28 (21). **s Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. dgl. —**
 N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher
 S Eggli, Wirz, Hauser, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch } Eisenbahnkommissionen.
- a. **Sissach-Gelterkinden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1888 (Bundesblatt I. 673—683), betreffend Konzession einer Eisenbahn von Sissach nach Gelterkinden.
 1888, 12. Juni. Ständerathsbeschluss: Annahme des BR. Beschlusses-Entwurfs mit folgenden drei Abänderungen: 1) Alinea 1 von Art. 12 soll lauten: Die Beförderung von Personen soll täglich mindestens vier Mal nach beiden Richtungen, von einem Endpunkt der Bahn zum andern, erfolgen. — 2) In Art. 21 ist der zweite Satz: « Auf den Hauptstationen . . . zu treffen » zu streichen. — 3) In Art. 24, zweites Alinea, soll es heissen: « Verzinsung des Anlagekapitals mit mindestens 2 % » statt: « Verzinsung des Obligationenkapitals. »
 » 27. » Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.
- b. **Zürich-Sihlwald.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 411—420), betreffend Konzession einer Eisenbahn von Zürich (Wiedikon, eventuell Enge) nach dem Sihlwald.
 1888, 20. Juni. Ständerathsbeschluss: Annahme des BR. Beschlusses-Entwurfs mit folgender Abänderung: In Art. 27, litt. c, Alinea 2, Zeile 1, soll es heissen: Bei Ermittlung des Reinertrages . . . (Streichung der Worte: « der Anlagekosten und »).
 » 27. » Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.
- c. **Brenets-Loche.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Mai 1888 (Bundesblatt III. 399—410), betreffend Konzession einer schmalspurigen Regional-Eisenbahn von Brenets nach Loche.
 1888, 12. Juni. Ständerathsbeschluss: Annahme des BR. Beschlusses-Entwurfs mit folgender Abänderung: In Art. 27, litt. c, zweites Alinea, Zeile 1, Streichung der Worte: « der Anlagekosten und ».
 » 27. » Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

d. **Rechtsufrige Zürichseebahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Mai 1888 (Bundesblatt III. 199—220), betr. Fristerstreckung für genannte Bahn.

1888, 23. Juni. Ständerathsbeschluss, etwas abweichend vom BR. Entwürfe.
» 27. » Nationalrathsbeschluss: Zustimmung zum Ständerathsbeschluss.

e. **Eisenbahn-Fristverlängerungen.** — Schreiben des Bundesraths vom 11. Juni 1888, mit Beschlusses-Entwurf betreffend Ermächtigung an den Bundesrath zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen anberaumten Fristen.

SR. 13., NR. 14. Juni: Beschluss, nach BR. Entwurf. Wortlaut desselben: Der Bundesrath wird ermächtigt, allfälligen Gesuchen um Verlängerung der in bestehenden Eisenbahnkonzessionen für die Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten u. s. w. angesetzten Fristen bis zum nächsten ordentlichen Zusammentritt der Bundesversammlung von sich aus zu entsprechen, soweit nicht im einzelnen Fall Einsprachen erhoben worden sind.

f. **Yverdon-S^e-Croix.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Juni 1888 (Bundesblatt III. 570—581), betreffend Konzession einer Schmalspur-, theilweise Strassenbahn von Yverdon nach S^e-Croix.

SR. 23., NR. 27. Juni: Beschluss, nach BR. Entwurf.

g. **Lauterbrunnen-Mürren.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. Juni 1888 (Bundesblatt III. 663—667), betreffend Fristverlängerung und Abänderung der Konzession für eine Drahtseil- und elektrische Bahn von Lauterbrunnen nach Mürren.

SR. 27., NR. 28. Juni: Beschluss, nach BR. Entwurf.

NB. Beschwerde Nordostbahn betr. Baumatorien, vide Trakt. Nr. 49.

29. **n Post- und Telegraphen-Gebäude in Genf,** Ankauf eines Bauplatzes für ein neues —. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 447—453),

N Wüest, Benziger, Cuenat, Favre, Grieshaber, Python, Syfrig.
S Cornaz, Balli, Good, Hauser, Romedi.

NR. 25., SR. 29. Juni: Beschluss, nach BR. Entwurf.

30. **n Beschwerde Bachofen.** Bericht des Bundesraths vom 25. Mai 1888 (Bundesblatt III. 393—398), über die Beschwerde von Hrn. Wilhelm Bachofen in Basel, betreffend Expropriation zum Zwecke der Erstellung einer Telephonleitung.

N Bühlmann, Grand, Merkle, Stoppani, Stutz.
S Haberstick, Fischer, Hoffmann.

Letzte Vereinbarung: SR. 28., NR. 29. Juni: einfache Rekurs-Abweisung.

31 (24). **s Petition von J. W. Bäschlin-Aberli & Consorten,** in der Testamentsangelegenheit Fritz Brunner; d. d. Zürich, 20. Juni 1887. — Bericht des Bundesraths vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 421—446), infolge nationalrätlichen Auftrags vom 17. März 1888.

N Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission.)
S Munzinger, Egli, Peterelli.

1887, 23. Dezember. Ständerathsbeschluss: Nichteintreten.

1888, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

32 (28). **Motion der HH. Nationalräthe Decurtins und Favon,** vom 23. Dezember 1887.

In Erwägung, dass eine Reihe von Staaten bereits eine Arbeitergesetzgebung besitzen oder anstreben, die von Gesichtspunkten ausgeht und Tendenzen verfolgt, welche auch diejenigen der schweizerischen Arbeitergesetzgebung sind, wird der Bundesrath eingeladen, sich mit jenen Staaten in Verbindung zu setzen, um durch internationale Verträge oder eine internationale Arbeitergesetzgebung hinsichtlich

- 1) des Schutzes minderjähriger Personen,
- 2) der Beschränkung der Frauenarbeit,
- 3) der Sonntagsruhe, und
- 4) des Normalarbeitstags

gleichartige gesetzliche Vorschriften zu erzielen.

1888, 27. Juni: Nationalrathsbeschluss: Die Motion ist erheblich erklärt und an den Bundesrath zum Bericht überwiesen.

33 (30). **Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin und Mitunterzeichnern,** vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzesentwurf vorzulegen, durch welchen die Bestimmungen zum Schutz der Frauen und Kinder, wie sie im Bundesgesetz vom 23. März 1877 betreffend die Arbeit in den Fabriken enthalten sind, auch auf weitere Gewerbe, insbesondere auf die Wirthschaften, ausgedehnt werden.

Unterzeichner: Vögelin, Brenner, Curti, Decurtins, Morel, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schüppli.

34 (35). **Motion von Hrn. Nationalrath Joos,** vom 17. März 1888.

Der Bundesrath ist eingeladen, die Wünschbarkeit der Ausgabe von Gold- und Silbercertificaten zu prüfen, eventuell Bericht und Antrag zu bringen, wobei folgende Bestimmungen zur Berücksichtigung empfohlen werden:

1. Gegen Hinterlegung von legalen Goldmünzen oder Fünffrankenthalern, in Beträgen von 50, 100 und 500 Franken, liefert die Bundeskasse die entsprechenden Certificate.
2. Die Gold- und Silbercertificate tragen Nummern, sind Inhaberpapiere und werden von den Kassen des Bundes an Zahlungsstatt angenommen.
3. Inhaber der Certificate können, gegen Rückgabe derselben, von der Bundeskasse den Gegenwerth in Edelmetall beziehen.
4. Der Bundesrath veröffentlicht monatlich den Betrag der ausgegebenen, sowie der zur Einlösung gelangten Certificate.
5. Die Bundesversammlung ist befugt, den Rückruf und die Einlösung der Gold- und Silbercertificate binnen angemessenen Fristen anzuordnen.

1888, 16. Juni. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion. — NB. Bei der Verhandlung hatte der Motionssteller die Motion wie folgt modifizirt (abgekürzt):

Der Bundesrath ist eingeladen, die Wünschbarkeit der Ausgabe von Gold- und Silber-Certifikaten zu prüfen, eventuell Bericht und Antrag darüber zu bringen.

35 (39). Interpellation von Hrn. Nationalrath Comtesse und Mitunterzeichnern, vom 23. März 1888. — Vergl. Trakt. Nr. 25.

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrath über die Frage, in welcher Weise er der Motion Künzli, betreffend Compensationen und Erleichterungen zu Gunsten der Grenzkantone, welche durch Inkraftsetzung der neuen Eingangszölle namentlich betroffen sind, sowie den in Bezug auf Rückzölle gestellten Anträgen Folge zu geben gedenke, und über den Zeitpunkt einer diesfälligen Berichterstattung an die Bundesversammlung, zu interpelliren.

Unterzeichner: Comtesse, Aeby, Baldinger, Bernasconi, Bezzola, Burekhardt, de Chastonay, Dazzoni, Ducommun, Dufour, Favon, Grosjean, Lachenal, Pedrazzini, Pictet, Polar, Python, Ruffy, de Stoppani.

1888, 23. Juni. Im Nationalrath erledigt, vide Trakt. Nr. 25.

36. s Lorze-Verbauung. Schreiben des Bundesrathes vom 29. Mai 1888 (mit Antrag auf Ablehnung), betreffend Gesuch der Regierung des Kantons Zug um eine fünfte Fristerstreckung zur Leistung des Ausweises über Ausführung der durch Bundesbeschluss vom 27. Juni 1884 subventionirten Lorze-Verbauung.

N Meister, Bähler, Baldinger, Chausson-Loup, Decurtins.

S Herzog, von Arx, Berthoud, Kümmin, Rusch.

1888, 9. Juni. Ständerathsbeschluss: Verlängerung der betreffenden Frist auf fünf Jahre.

» 18. Juni. Nationalrathsbeschluss: Verlängerung derselben auf drei Jahre.

» 21. Juni. Ständerath: Zustimmung.

37. s Thurkorrekturen. Schreiben des Bundesrathes vom 29. Mai 1888, betreffend Gesuch der Regierung des Kantons St. Gallen um Verlängerung der Frist zur Leistung des Ausweises über Ausführung der durch Bundesbeschlüsse vom 14. Dezember 1887 subventionirten Thurkorrekturen.

N Riniker Beck-Leu, Grand, Raschein, Rosenmund.

S Eggli, Göttisheim, Muheim, Ruchet, Wirz.

1888, 7. Juni. Ständerathsbeschluss: Gewährung der nachgesuchten Fristverlängerung um 6 Monate, bis 14. Dezember 1888.

» 18. Juni. Nationalrathsbeschluss: Zustimmung.

38. n Rekurs der katholischen Schulgemeinde Lichtensteig (St. Gallen) gegen den — einen Beschluss des Grossen Rathes von St. Gallen aufrecht erhaltenden — Entscheid des Bundesrathes vom 10. Januar 1888 (Bundesblatt I. 72), betreffend Uebernahme des gesammten Schulwesens jener Gemeinde durch eine aus Bürgern der evangelischen und katholischen Schulgemeinden zu konstituierende bürgerliche Schulgemeinde. — Botschaft vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 529—544).

N Favon, Brenner, Durrer, Isler, Marti, Paschoud, Pedrazzini, Stössel, Zemp.

S Altwegg, Berthoud, Mercier, Reichlin, Schmid.

39. Motion von Hrn. Nationalrath Curti. Fassung vom 4. Juni 1888:

Der Bundesrath ist eingeladen:

1) der Bundesversammlung in der nächsten ordentlichen Sitzung eine Vorlage zu unterbreiten, durch welche dem Bundesgesetze über das Bundesstrafrecht, vom 4. Februar 1853, eine Bestimmung betreffend die rechtswidrigen Handlungen von Agents provocateurs beigelegt wird;

2) in der Schweiz niedergelassene Fremde, welche nach der Ansicht des Bundesrathes die äussere oder innere Sicherheit der Eidgenossenschaft gefährden, nach Massgabe von Abschnitt II, Titel I—III des Gesetzes über das Bundesstrafrecht den eidgenössischen Geschwornen zu überweisen;

3) der Bundesversammlung in der nächsten ordentlichen Sitzung die Vorlage eines Gesetzes zu unterbreiten, welches bestimmt, dass Schweizerbürger nicht durch Bundesrathsbeschluss, sondern nur durch ein Spezialgesetz des Landes verwiesen werden können.

Abgeänderte Fassung vom 19. Juni 1888:

Der Bundesrath ist eingeladen:

1) wie oben;

2) darüber Bericht und Antrag einzubringen, in welchen Fällen Landesverweisungen Fremder durch den Richter, und in welchen Fällen auf administrativem Wege erfolgen können;

3) darüber Bericht und Antrag einzubringen, welche Garantien gegen die Landesverweisung von Schweizerbürgern auf administrativem Wege geschaffen werden können.

1888, 20. Juni. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

40. n Petition Mark. Eingabe von Johann Ernst Mark von Zürich, vom 14. Mai 1888, betreffend Entschädigungsforderung gegen die Regierung von New-South-Wales wegen Gefangenhaltung.

N Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz (Petitions-Kommission).

S Scherb, Gobat, Herzog, Hildebrand, Jordan-Martin.

NR. 23., SR. 26. Juni. Beschluss: Abweisung der Petition.

41. Motion von Hrn. Nationalrath Hochstrasser, vom 7. Juni 1888.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu prüfen und beförderlich Bericht zu erstatten, ob nicht Art. 8 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser, vom 23. Dezember 1886, in der Weise abzuändern sei, dass der Verkauf von nicht bundessteuerpflichtigem Branntwein auch denjenigen Brennern, welche im gleichen Jahre mehr als 40 Liter Branntwein erstellen, in Quantitäten von mindestens 5 Litern zu gestatten sei.

1888, 21. Juni. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt in folgender modifizirten Fassung:

Der Bundesrath wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht das in Art. 8 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser festgestellte Minimum von 40 Litern, bei welcher Produktion ein Brenner in Quantitäten von 5 Litern verkaufen darf, zu erhöhen sei.

42. Motion von Hrn. Nationalrath Berger und Mitunterzeichnern, vom 7. Juni 1888.

Der Bundesrath ist eingeladen, bei der Vergebung von Brennlosen nach Mitgabe von Art. 2 des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser und Art. 18 des von ihm aufgestellten Pflichtenheftes, landwirthschaftliche Genossenschaften, welche einheimische Rohmaterialien brennen, in erster Linie zu berücksichtigen, und denselben nach Massgabe der obwaltenden Umstände die zu ihrer Organisation nöthigen Termine zu gestatten.

Unterzeichner: Berger, Aeby, Bähler, Elsässer, Erismann, Gisi, Häni, Hauser, Künzli, Marti, Dr. Müller, Müller (Ed., Bern), Riem, Schär, Steiger, Zimmermann, Zürcher, Zyro.

1888, 22. Juni. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

43. **s Scheuss-Korrektion.** Anmeldung eines Subventionsgesuchs des Kantons Bern für Korrektion der Scheuss zu Biel, durch Schreiben des Bundesraths vom 7. Juni 1888.

N Kurz, Abegg, Eckenstein, Gaillard, Pernoux, Sonderegger (A.-Rh.), Vonmatt.
S Hauser, Altwegg, Jordan-Martin, Keiser, Reichlin.

44. **Zürcher Steueranspruch.** Bericht des Bundesrathes vom 11. Juni 1888 (Bundesblatt III. 496—503) über das von der Zürcher Regierung mit Eingabe vom 5. Mai 1888 gestellte Begehren betreffend die Kompetenz der Civilgerichte von Zürich zur Beurtheilung des Erbschaftssteueranspruchs des zürcherischen Fiskus gegen die schweizerische meteorologische Centralanstalt in Zürich. — Schreiben des Bundesrathes vom 21. Juni 1888 (Bundesblatt III. 656—658).

Kommission der vereinigten Bundesversammlung: N Paschoud, Brosi, Brunner, Suter; — S Berthoud, Herzog, Peterelli.

1888, 28. Juni. Beschluss der Bundesversammlung: Der Art. 7 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1851, betreffend die politischen und polizeilichen Garantien zu Gunsten der Eidgenossenschaft, findet auf das von Hrn. Fritz Brunner in Zürich der meteorologischen Centralstation in dort hinterlassene Vermächtniss Anwendung. — (Womit der Steueranspruch von Zürich abgelehnt ist.)

45. **s Rekurs Messmer betr. Branntweindebit.** Botschaft des Bundesrathes vom 11. Juni 1888 (Bundesblatt III. 504—511), betreffend den Rekurs der Herren J. J. Messmer und Genossen, in Liestal, gegen den einen Beschluss des Landrathes des Kantons Basel-Landschaft, vom 29. Dezember 1887, bestätigenden bundesrätlichen Entscheid vom 9. März 1888.

N Curti, Colomb, Gisi, Lachenal, Roten, Sonderegger (I.-Rh.), Zimmermann.
S Good, Amstad, von Arx, Müller, de Torrenté.

SR. 21., NR. 27. Juni. Beschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

46. **s Beschwerde der Nordostbahn** betreffend die vom Bundesrathe am 20. Juni 1887 beschlossene Ergänzung der Verordnung über die Konzessionen der Dampfbootunternehmungen.

N }
S } Eisenbahn-Kommissionen (vide Nr. 28).

Zunächst an den Bundesrath zum Bericht gewiesen.

47. **n Petition** des Verbandes der appenzellischen Grütlivereine vom 9. Juni 1888, betreffend Verbot der Uebungen der Heilsarmee auf schweizerischem Gebiete.

N Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission.)
S Göttisheim, Cornaz, Eggli, Herzog, Hildebrand, Romedi, Scherb.

Vom Nationalrath an den Bundesrath zum Berichte überwiesen, 23. Juni 1888.

48. **Motion von Hrn. Ständerath Haberstich und Mitunterzeichnern**, vom 15. Juni 1888.

Der Bundesrath wird eingeladen, eine revidirte Ausgabe der eidgenössischen Gesetzessammlung mit Register, unter Weglassung der ausser Kraft getretenen Gesetze und Verordnungen, zu veranstalten.

Unterzeichner: Haberstich, Kellersberger, Loretan, Munzinger, Schmid.

1888, 21. Juni. Ständerathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt und dem BR. zur Berichterstattung zugewiesen.

49. **s Baumoratorien.** Beschwerde der schweizerischen Nordostbahngesellschaft, vom 4. Juni 1888, gegen die Bundesrathsbeschlüsse in Sachen der Baumoratorien.

N }
S } Eisenbahnkommissionen (vide Nr. 28).

Vom Ständerath an den Bundesrath zum Berichte überwiesen, 26. Juni.

50. **Interpellation von Hrn. Nationalrath Paschoud und Mitunterzeichnern**, vom 27. Juni 1888.

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrath zu interpelliren über dessen Schlussnahme vom 4. Juni 1888, betreffend Berücksichtigung des Wunsches der griechischen Regierung, es möchte als Eingangszoll auf Korinthen (Rosinen) der Konventionalansatz des schweizerisch-spanischen Vertrags für Weinbeeren (raisins secs), von 3 Franken per 100 Kilogr., zur Anwendung kommen, so lange der Vertrag mit Spanien und die provisorische Uebereinkunft mit Griechenland in Kraft verbleiben.

Unterzeichner: Paschoud, Bachmann, Beck-Leu, Comtesse, Favre, Fonjallaz, Gaillard, Good, Grieshaber, Pernoux, Polar, Python, Riniker, Roten, Ruffy, Sonderegger (A. Rh.).

51. **n Eingabe des schweizerischen Vereins zur Förderung der Knabenarbeitsschulen**, d. d. Freiburg den 18. April 1888, betreffend Unterstützung des Knabenarbeitsunterrichtes in der Schweiz (Erweiterung von Art. 2 des Bundesbeschlusses über gewerbliche Bildung.)

N
S Gavard, Fischer, Good, Göttisheim, Reichlin.

Vom Nationalrath an den Bundesrath zum Bericht gewiesen, 28. Juni.

52. **Verschiedenes.**

Zur Kenntnissnahme gingen an die gesetzgebenden Räte:

a. Vorläufiger Bericht des Bundesraths (25. Juni 1888) betreffend die Kassa-Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1887 (Bundesblatt III. 659—662).

b. Bundesrathsbeschluss (25. Juni 1888) betreffend die Ermässigung der Expeditionsgebühren für Eilgüter im internen Eisenbahnverkehr (Bundesblatt III. 680—683). — Vide BV.-Verhandlungen: Session Dezember 1884, Trakt. Nr. 29 und 30; Session Dezember 1887, Trakt. Nr. 58 b.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen

(Geschäftsbericht für 1887, Priorität beim Nationalrath):

- N Kurz, Brosi, Fonjallaz, Häberlin, Holdener, Keller, Müller (Ed., Bern), Pictet, Schmid, Suter, Théraulaz. (Büreau-Wahl, 17. Dezember 1887.)
S Herzog, Berthoud, Göttsheim, Keiser, Munzinger, Peterelli, Zweifel. (Büreau-Wahl, 9. Dezember 1887.)

Geschäftsvertheilung der nationalrätlichen Kommission:

<i>Politisches:</i>	HH. Kurz, Holdener, Brosi.	<i>Finanz und Zoll:</i>	HH. Pictet, Keller, Suter.
<i>Inneres:</i>	» Brosi, Théraulaz, Holdener.	<i>Handel und Landwirthschaft:</i>	» Fonjallaz, Häberlin, Müller (Ed., Bern).
<i>Justiz und Polizei:</i>	» Suter, Schmid.	<i>Post- und Eisenbahn-Dep.:</i>	» Häberlin, Pictet, Schmid.
<i>Militär:</i>	» Müller (Ed., Bern), Théraulaz, Kurz.		

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1887

(Priorität beim Ständerath):

- N Stockmar, Brosi, Cressier, Decurtins, Déglon, Eisenhut, Holdener, Landis, Riniker, Tissot, Tobler. (Büreau-Wahl, 17. Juni 1886 etc.)
S Zweifel, Muheim, Balli, Rusch, Kellersberger, Gavard, Göttsheim. (Wahl vom Ständerath, 9. Juni 1886.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1888

(Priorität beim Nationalrath):

- N Zemp, Aeby, Favon, Grosjean, Heitz, Hermann, Isler, Paschoud Stämpfli, Sulzer, Vigier. (Büreau-Wahl, 2. November 1887.)
S Birman, Cornaz, Eggli, Good, Peterelli, Schaller, Schmid. (Büreau-Wahl, 14. April 1887.)

4. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1889

(Priorität beim Ständerath):

- N Geilinger, Burckhardt, Campiche, Erismann, Jolissaint, Joos, Keel, Polar, Schwander. (Büreau-Wahl, 19. Juni 1888.)
S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger. (Wahl vom Ständerath, 8. Juni 1888.)

5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)
S Eggli, Wirz, Hauser, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888.)

6. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Müller, Keiser, Romedi, Muheim, Moriaud, Kellersberger, Gobat. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888.)

7. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887.)

8. Wahlprüfungskommission des Nationalraths.

HH. Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern). (Büreau-Wahl, 5. Dezember 1887.)

Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendunt.

- Alkoholwesen, 41, 42, 45, 52a.
Beamten-Personal der Bundeskanzlei und des Departements des Innern (Statistik, Bauwesen), Organisation und Besoldungen, 8.
† Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalt, 18.
- Eisenbahnwesen :**
Brenets-Loele, Konzession einer schmalspurigen Regionalbahn, 28c.
Fristverlängerungen, Ermächtigung des Bundesrathes, 28e.
Lauterbrunnen-Mürren, Fristverlängerung u. Konzessions-Abänderung, 28g.
† Nordostbahn, Beschwerde gegen Bundesrathsbeschlüsse betr. Baumatorien, 49.
Sissach-Gelterkinden, Bahnkonzession, 28a.
Yverdon-Ste-Croix, Konzession einer Schmalspur-, theilweise Strassenbahn, 28f.
Zürich-Sihlwald, Bahnkonzession, 28b.
Zürichseebahn, rechtsufrige; Fristverlängerung, 28d.
Erfindungs-Patente, Bundesgesetz, 7a.
† Muster- u. Modellschutz, Gesetzes-Entwurf, 7b.
† Fabrik- u. Handelsmarken, Gesetzes-Ergänzung, 6.
† Fischerei-Gesetz, revidirtes, 26.
Forstliches Versuchswesen, Budget der Centralanstalt, für das Jahr 1888, 10.
† Forstliche Oberaufsicht, Frage der Ausdehnung über den Jura, resp. die ganze Schweiz, 27.
Geschäftsbericht des Bundesraths und des Bundesgerichts für 1887, 4a.
- Interpellationen :**
Comtesse & Cons., NR., betr. Grenzzoll-Erleichterungen und Rückzölle (Berücksichtigung der Motion Künzli), 35.
† Paschoud & Cons., NR., betr. Zollansatz auf Korinthen, 50.
- Korrekturen und andere Bauten :**
Centovalli, Strasse im —, Frage der eidg. Subventionirung, 12.
Eybach-Korrektion, Beitrag an Obwalden, 14.
Gryonne-Korrektion, Beitrag an Waadt, 13.
Lorze-Verbauung, Gesuch um eine fünfte Fristverlängerung, 36.
Maggiabrücke bei Ascona, Bundesbeitrag an Tessin, 11.
† Scheusskorrektion bei Biel, vorläufig angemeldet, 43.
Thurkorrekturen auf St. Galler Gebiet, Fristverlängerung, 37.
Zugersee, Sicherungsbauten am —, Bundesbeitrag an Zug, 15.
- Militärwesen :**
Kriegsmaterial-Budget für 1889, 22.
† Militärstrafergerichtsordnung, Gesetzes-Entwurf, 20.
Rekrutenausrüstung, Entschädigung für 1889, 23.
- Motionen :**
Berger & Cons., NR., betr. Vergabung von Brennloosen, 42.
Curti, NR., Fremdenpolizei etc., 39.
Decurtins & Favon, NR., betr. internationale Arbeitergesetzgebung, 32.

- (Motionen :)
Haberstich & Cons., SR., betr. Auszug des Gültigen aus der eidg. Gesetzessammlung, 48.
Hochstrasser, NR., betr. Revision von Art. 8 des Alkoholgesetzes, 41.
Joos, NR., betr. Gold- u. Silber-Certifikate, 34.
† Vögelin & Cons., NR., betr. erweiterte Ausdehnung des Fabrikgesetzes (auf Wirthschaften), 33.
Nachtragskredite für 1888, 24.

Petitionen :

- Büschlin-Aberli & Cons. in Zürich, in der Testamentsangelegenheit Fritz Brunner, 31.
† Grütlivereine, appenzellische; Petition betr. Verbot der Uebungen der Heilsarmee, 47.
† Knabenarbeitsunterricht, Petition des schweiz. Vereins für Förderung der Knabenarbeitschulen um Aufnahme unter die subventionirten Bildungsanstalten, 51.
Mark, J. E., von Zürich, betr. Erwirkung einer Entschädigung wegen Gefangenhaltung in New-South-Wales, 40.
† Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzes-Entwurf, 17.
Postulate: bei Nr. 4a, 4b, 8, 25, 32, 41, 48.

Postwesen :

- Post- und Telegraphen-Gebäude in Genf, Ankauf eines Bauplatzes dafür, 29.

Rekurse oder Beschwerden :

- Bachofen, W., in Basel, betr. Expropriation für Telephonzwecke, 30.
† Lichtensteig (St. Gallen), katholische Schulgemeinde; Rekurs betr. Simultanschulwesen, 38.
Messmer & Cons. in Liestal, Rekurs betr. Branntweindebit, 45.
† Nordostbahn, Beschwerde betr. die BR. Ergänzung vom 20. Juni 1887 zur Verordnung über Dampfbootkonzessionen, 46.
— † Beschwerde betr. Baumatorien, siehe Eisenbahnwesen.
Zürich, Regierung; Steueranspruch betr. das Legat von Fritz Brunner zu Gunsten der meteorologischen Centralanstalt, 44.
† Schuldbetreibung u. Konkurs, Bundesgesetz, 16a.
Konnex damit:
† Uebergangsbestimmungen dazu, 16b.
† Handelsregistergesetz, 16c.
Staatsrechnung für 1887, 4b.
Uri, Staatsverfassung des Kantons —, eidg. Gewährleistung, 21.
Verschiedenes, 52a, b.

Verträge :

- Italien, Uebereinkunft mit —, betr. Medizinal-Grenzpraxis, 9.
Serbien, Niederlassungsvertrag mit —, 19.
Tessiner Bisthumsverhältnisse, Vertrag mit dem heil. Stuhl, 5.
Wahlaktenprüfung, 1.

Wahlen :

- Budget-Kommissionen (Budget für 1889), 3.
Büreaux beider Räthe, Neubestellung, 2.

Zollwesen :

- Grenzzollverhältnisse u. s. w., BR. Bericht über die Motion Künzli, 25.

(62 Gegenstände, 52 Nummern.)

Erlasse mit Referendums-Vorbehalt: Nr. 7a (Erfindungspatente) und 8 (Beamte des statistischen Büreaus und des Bauwesens).

Nachweisung der im Monat Mai 1888 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppel-spurig.	Total der beförderten:				Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge.	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:				Ursache der Verspätungen.				Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs- und Achs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	Durchschnittlich legten per Stunde Gesamt-fahrtzeit incl. Aufenthalt zurück:							
			fahrplanmäßigen			Extra-	Zugs-	Achs-	auf die fahr-planmäßigen Schnell-Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durch-schnittlich		Schnell- u. Personenzüge		Gemischte Züge		Durch Verspätung der Anschluß-an-stalten.	Auf der eigenen Linie.		Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhält-niss zur Gesamtzahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vor-jahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.	bei ge-mischten Zügen.	Schnell- und Per-sonen-züge.		Ge-mischte Züge.							
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter-							Schnell- und Per-sonen-	Güter-	Anzahl.	Durch-schnittliche Verspätung.		Größte Ver-spätung.	Anzahl.								Durch-schnittliche Verspätung.	Größte Ver-spätung.	Total.	In Folge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen.	Durch den Stations- und Zugs-dienst.	Total.	
																																Minuten.
Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Zugskilometer.	Kilometer.	Zugskilometer.	Minuten.	Minuten.																								
Nordostbahn	82689	287	18 511	9942	4655	350	1374	1 339 028	35 339 858	1 090 096	39	12 095	113	18	46	-6	22	29	119	73	-7	39	46	0,16	0,21	-8	-1	29 110	768 258	26,6	17,9	
Südostbahn	82644	287	18 113	7965	4165	230	1107	1 260 167	32 310 334	1 043 061	40	11 211	73	19	78	-8	21	45	81	25	-7	49	56	0,21	-	10	1	18 626	405 874	26,3	17,1	
Centralbahn	393	97	3 126	326	1545	8	304	213 082	6 383 855	151 856	41	16 244	16	25	46	-1	2	21	16	7	-1	8	52	0,24	0,05	-	-	23 676	709 318	28,6	19,9	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	6	1 175	417	756	5	916	139 721	3 337 222	104 922	50	10 561	10	19	45	-1	28	28	11	67	-	4	64	0,19	0,13	-	-	34 931	834 306	26,1	16,3	
Vereinigte Schweizerbahnen	78314	98	2 139	593	31	12	1187	132 964	3 708 660	125 902	47	11 812	11	18	40	11	23	23	12	68	1	3	24	0,15	0,07	2	1	33 241	927 165	26,0	14,4	
Gothardbahn	82666	19	1 802	408	558	2	169	163 049	4 952 634	105 741	82	18 619	15	17	35	-	2	21	15	13	-	2	12	0,15	0,16	-	-	81 525	2 476 317	27,7	-	
Aarg.-Luz. Seethalbahn	46	-	248	62	-	8	-	12 559	97 608	12 353	40	2 122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	13,6	
Emmenthalbahn	43	-	248	248	-	2	22	10 839	167 512	10 664	22	3 896	4	10	12	-	-	-	4	3	-	1	1	0,20	-	-	-	10 839	167 512	28,3	22,4	
Jura neuchâtelois	40	-	651	124	-	1	89	13 735	193 222	12 400	16	4 831	11	14	18	-	-	-	11	11	-	-	-	-	0,52	-	-	-	-	20,5	15,9	
Tessinbahn	40	-	363	93	52	2	17	12 982	145 661	11 515	26	3 642	3	20	31	-	-	-	3	1	-	2	2	0,44	-	-	-	6 491	72 831	22,1	15,1	
Appenzellerbahn	26	-	752	50	16	1	9 031	103 830	8 500	12	3 994	-	-	-	3	18	23	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	
Frauenfeld-Wyterbach	18	-	348	10	-	10	-	6 303	52 015	6 133	18	2 890	-	-	-	1	29	29	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	
Wädenswil-Birmensdorf	17	-	284	30	1	30	1	5 290	52 169	4 828	17	3 069	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	
Lausanne-Ecublens	15	-	261	1	-	1	-	3 874	38 834	3 859	15	2 589	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,4	
Waldenburgerbahn	14	-	248	62	-	1	-	4 344	41 515	4 340	14	2 966	2	13	13	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	12,7	
Tramway de Yverdon	9	-	310	10	-	10	-	2 880	17 766	2 790	9	1 974	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	15,4	
Bodelibahn	9	-	248	62	-	1	-	2 299	29 126	1 984	8	3 237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	14,1	
Rorschach-Heiden	5057	321	12 211	8194	1622	317	1315	1 331 493	32 339 069	1 041 358	37	11 296	11	16	12	-	-	-	11	13	-	10	10	0,20	-	-	-	30 110	167 512	26,3	18,9	
Birsigthalbahn	7	-	670	80	-	-	-	5 250	55 748	4 690	7	7 964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	
Genf-Veyrier	6	-	868	78	-	-	-	5 678	35 004	5 208	6	5 834	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	
Kriens-Luzern	3	-	930	12	-	-	-	2 790	17 226	2 790	3	5 742	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	
Total und Durchschnittszahlen	2922	287	18 511	9942	4655	350	1374	1 339 028	35 339 858	1 090 096	39	12 095	113	18	46	-6	22	29	119	73	-7	39	46	0,16	0,21	-8	-1	29 110	768 258	26,6	17,9	
Im Monat Mai 1887	2891	287	18 113	7965	4165	230	1107	1 260 167	32 310 334	1 043 061	40	11 211	73	19	78	-8	21	45	81	25	-7	49	56	0,21	-	10	1	18 626	405 874	26,3	17,1	
Incl. Bözbergbahn.	17	-	578	63	-	1	-	1 374	11 212	1 200	17	5 000	3	13	13	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,3	15,2
Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.	12	-	581	-	-	-	-	3 213	32 231	3 200	11	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7	
Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.	10	-	6303	25 012	-	-	-	6 303	25 012	-	10	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	
Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.	10	-	6303	25 012	-	-	-	6 303	25 012	-	10	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	
Basler-Stadt- und Vorortbahn.	10	-	6303	25 012	-	-	-	6 303	25 012	-	10	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	
Basler-Stadt- und Vorortbahn.	10	-	6303	25 012	-	-	-	6 303	25 012	-	10	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	
Basler-Stadt- und Vorortbahn.	10	-	6303	25 012	-	-	-	6 303	25 012	-	10	5 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,5	

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1888
Date	
Data	
Seite	839-850
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 045

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.